



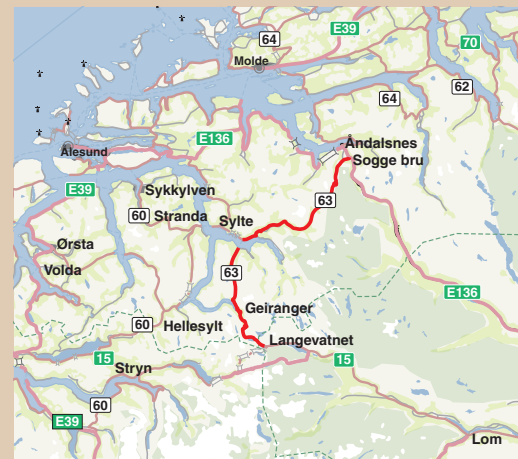
## GEIRANGER-TROLLSTIGEN



Foto: Janne Wehler, Statens vegvesen

**E**in Fahrerlebnis entlang der traditionsreichen Landschaftsroute, umgeben von der atemberaubenden Natur Westnorwegens mit ihren hohen Bergen, tiefen Fjorden und fruchtbaren Tälern - wild, schön und abwechslungsreich. Die Tourismusbranche in dieser Region verfügt bereits über langjährige Erfahrungen, Besuchern außergewöhnliche Begegnungen mit der Natur zu ermöglichen. Der Trollstigen mit seinen 11 Serpentinaugen wurde im Sommer 1936 eröffnet; 2005 wurde der Geirangerfjord in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Das Trollstigenplateau ist erneuert und modernisiert worden und bildet nun eine architektonische Einheit gemeinsam mit den umliegenden Gebäuden, Wegen und Aussichtsplattformen. Unter den schönsten Autoreisen der Welt rangiert die Landschaftsroute Geiranger - Trollstigen unserer Meinung nach ganz weit oben.

[nasjonaleturistveger.no](http://nasjonaleturistveger.no)



Die norwegische Landschaftsroute Geiranger - Trollstigen verläuft zwischen Langevatn im Strynefjell und Sogne bru in Romsdalen mit Fährverbindung über den Nordalsfjord auf der Strecke Eidsdal - Linge. Die Strecke hat eine Länge von 106 km (Landstraße Fv 63). Der Trollstigen sowie die Straße zwischen Geiranger und Langevatn sind im Winter gesperrt.





### 18 NORWEGISCHE LANDSCHAFTSROUTEN.

Die Landschaftsrouten sind ausgewählte Strecken, die Straße, Natur und Geschichte auf ganz besondere Art und Weise miteinander vereinen und somit ein einzigartiges Fahrerlebnis bieten. Unsere Aufgabe besteht darin, die Straßen touristisch zu erschließen. Dies erfolgt durch den Bau spektakulärer Aussichtspunkte, Servicegebäude, Parkplätze, Möbel, Wege und Kunst.

**1 FÄHRANLEGER LINGE.** Linge ist Fähranleger der Fährverbindung Linge – Eidsdal auf der Landstraße Fv 63. Hier gibt es Toiletten und einen Warteraum. Architekt: Knut Hjeltnes AS.

**2 ØRNESVINGEN.** Der Aussichtspunkt befindet sich bei der obersten Haarnadelkurve des Straßenabschnitts Ørnevegen. Von hier hat man einen atemberaubenden Ausblick auf Geiranger, den Geirangerfjord mit seinen steilen Berghängen, die Wasserfälle „Die sieben Schwestern“ sowie den Bergbauernhof Knivsflå. Architekt: 3 RW arkitekter – Sixten Rahlff. Künstler: May Eikås Bjerk. Landschaftsarchitekt: Smedsvig landskapsarkitekter AS.

**3 FLYDALSJUVET.** Aussichtspunkt und Rastplatz mit Toiletten. Flydalsjuvet hat ein oberes und ein unteres Niveau, in deren Mitte sich der Gehbereich befindet. Von hier können Sie die beeindruckende Aussicht über Geiranger und den Geirangerfjord genießen oder die Umgebung auf Ihrer Kamera festhalten. Architekt: 3 RW arkitekter – Sixten Rahlff. Landschaftsarchitekt: Smedsvig landskapsarkitekter AS.

**4 GUDBRANDSJUVET.** Die Aussichtsplattform ist wie ein Kranz im Gelände geformt und führt Sie zum Café Gudbrandsjuvet, das sich ganz nah am rauschenden Fluss Valdøla befindet. Das Café und die Aussichtsplattform sind ein interessanter Kontrast zur norwegischen Hochgebirgsnatur. Man ist der Schlucht und dem Fluss sehr nah und erlebt die Natur so auf ganz besondere Weise. Architekt: Jensen & Skodvin Arkitektkontor.

**5 TROLLSTIGEN.** Auf dem Trollstigenplateau hat man einen engen Kontakt zu der mächtigen, atemberaubenden Landschaft. Die architektonische Gestaltung wurde der Landschaft angepasst. Das Material, das dort zum Einsatz kommt, hält dem rauen Klima stand. Die Aussichtsplattformen schweben über dem Trollstigen, der sich an steilen Berghängen entlangschlängelt und als Zickzacklinie an der Felswand nach oben verläuft. Architekt: Reulif Ramstad Arkitekter AS. Landschaftsarchitekt: Multiconsult.



Foto: Statens vegvesen